

### **3 NATIONALE MODELLFLUG REKORDBESTIMMUNGEN**

#### **3.1 Allgemeine Bestimmungen**

Es gelten die Bestimmungen des Sporting Code Sektion 7 Rekorde mit den hier aufgeführten nationalen Bestimmungen und Vereinfachungen und Ergänzungen wie aufgeführt.

##### **3.1.1 Rekordbewerber**

Ein Rekordbewerber muss zum Zeitpunkt des Rekordfluges Mitglied des Österreichischen Aero-Clubs sein und eine gültige Sportlizenz besitzen.

##### **3.1.2 Unkorrektheiten**

Sollte nachzuweisen sein, dass bei der Abnahme eines Rekords Unkorrektheiten vorgekommen sind, so haben der/die Rekordwerber sowie die Sportzeugen von der Bundessektion Modellflug mit folgender Bestrafung zu rechnen:

- Der Sportzeuge verliert auf Dauer seine Prüfergenehmigung. Der Rekordwerber wird auf mindestens 2 Jahre für alle Wettbewerbe gesperrt. Der Österreichische Aero-Club behält sich weitere Disziplinarmaßnahmen vor.

#### **3.2 Allgemeine Merkmale von Flugmodellen für Rekord-Versuche**

##### **3.2.1 Funktionäre und Beobachter**

Der Versuch muss von mindestens zwei (2) Modellflug Leistungsprüfern beobachtet und durch deren Stempel beurkundet werden. Ihre Lizenzen müssen im Jahr des Versuches Gültigkeit haben.

##### **3.2.2 Fluggelände**

Dauer- und Streckenrekorde von motorisierten Flugmodellen müssen ohne Hilfe von Hangaufwind geflogen werden. Das Gelände soll eben und keine Möglichkeit der Ausnutzung von Hangaufwinden bieten.

#### **3.3 Besondere Bestimmungen für Dauerflugrekorde**

##### **3.3.1 Ende des Fluges**

Die Vorrichtungen zur Prüfung, ob sich das Modell noch in der Luft befindet, müssen nicht von der ONF anerkannt sein, ihre Funktionalität muss jedoch von den Sportzeugen überprüft werden.

##### **3.3.2 Zeitnahme**

Die Genauigkeit von Barographen ist durch ein Eichzertifikat zu belegen.

##### **3.3.3 Genauigkeit der Messung**

Als Stoppuhren sind nur digitale Ausführungen gestattet. Die verwendeten Stoppuhren sind durch Vergleichsmessungen über eine Zeitspanne von 60 Minuten zu prüfen. Es ist dabei eine Abweichung von maximal 1 Sekunde zulässig. Die Abweichungen sind in der Rekordakte aufzuzeichnen und die Uhren zu kennzeichnen. Sie müssen nicht von der ONF zugelassen sein.

### **3.4 Besondere Bestimmungen für Streckenflugrekorde in gerader Linie**

#### 3.4.1 Messung von Strecken

Zusätzlich zu den beschriebenen Verfahren kann die Messung mittels Satellitennavigation (Global Positioning System) erfolgen. Die Wegstrecke ist aufzuzeichnen und der Rekordakte in digitaler Form beizulegen.

#### 3.4.2 Genauigkeit der Messung

Wird die Entfernung durch GPS Geräte gemessen, ist die größte erzielte Messungengenauigkeit (Estimated Dilution of Precision) des verwendeten Gerätes zum Zeitpunkt des Starts und der Landung aufzuzeichnen und der Rekordakte beizulegen.

### **3.5 Besondere Bestimmungen für Geschwindigkeitsrekorde in gerader Linie**

#### 3.5.1 Zeitmessung

siehe 3.3.3

Bei Verwendung von elektronischen Messmitteln ist deren Genauigkeit nachzuweisen.

### **3.6 Besondere Bestimmungen für Geschwindigkeitsrekorde im geschlossenen Kreis**

#### 3.6.1 Zeitmessung

siehe 3.3.3

#### 3.6.2 Fernlenk-Pylonrennen Rekordzeit (10 Runden)

Zeitrekorde können auch bei Nationalen oder internationalen Wettbewerben geflogen werden.

### **3.7 Besondere Bestimmungen für Rekorde im Fesselflug**

#### 3.7.1 Zeitnahme

siehe 3.5.1

#### 3.7.2 Geschwindigkeitsrekord im Mannschaftsrennen über 100 und 200 Runden

Geschwindigkeitsrekorde können auch bei Nationalen oder internationalen Wettbewerben geflogen werden.

### **3.8 Besondere Bestimmungen für Höhenrekorde**

#### 3.8.1 Nachweis der Messungen

Die Genauigkeit von Barographen muss durch ein Eichzertifikat belegt sein.

Die Höhenmessung kann auch durch eine Radarmessung erfolgen. Ein Leistungsprüfer muss sich bei der Radarmessung befinden. Das Protokoll der Radarmessung ist vom verantwortlichen Messingenieur zu unterschreiben.

### **3.9 Besondere Bestimmungen für Streckenrekorde im geschlossenen Kreis**

Die Kreisstrecke muss über eine gerade Grundlinie von mindestens 150 Meter liegen.

#### 3.9.1 Bruchteile eines Kreises dürfen im Rekord-Anspruch nicht enthalten sein.

### **3.10 Rekordakte**

Es ist Zweck von Anerkennungsverfahren und -Bedingungen so gut wie möglich

sicherzustellen, dass ein bestimmtes Modell die beantragte Flugleistung tatsächlich erbracht hat und dass der Flug nach den Bedingungen und Regeln der Modellsportordnung durchgeführt wurde. Bei ungewöhnlichen Verhältnissen und Unklarheiten kann die ONF ergänzende Angaben verlangen.

### 3.10.1 Einreichzeitraum

Eine Rekordakte muss der ONF innerhalb von einem (1) Monat nach dem Rekordversuch vorgelegt werden.

Diese muss enthalten:

1. Ein vollständig ausgefülltes Formblatt, wie im Anhang dargestellt.
2. Eine Dreiseiten-Zeichnung des Modells, die alle wichtigen Abmessungen zeigt und den Maßstab der Zeichnung darlegt. Eine Berechnung der Flügelfläche und zusammen mit dem Gewicht aus Punkt 1 muss die Flächenbelastung anhand dieser Daten möglich sein.
3. Eine Fotografie des Modells mit der Bestätigung der Leistungsprüfer auf der Rückseite, dass dieses Modell den Rekordversuch durchgeführt hat.
4. Eine Aufstellung von ergänzenden Angaben, wie in 17.11 aufgeführt.

### 3.11 Ergänzende Angaben

Eine Liste aller am Versuch beteiligten Personen muss von den Leistungsprüfern unterzeichnet und der Rekordakte beigelegt werden.

Alle Anforderungen der Absätze 3.4.1, 3.8.1 müssen befolgt und in der Rekordakte festgehalten werden.

### 3.12 Anhang zu den Rekordbestimmungen

#### 3.12.1 Mindestanforderungen

Solange in einer Klasse kein nationaler Rekord besteht, gilt als Mindestforderung folgende Leistungstabelle:

Typ & Klasse		N°	Kategorie	Rekord	Datum	Pilot	Ort/Kurs
F1	Freiflug Segelflugmodelle	N°101	Dauer	1h 51m	02.06.1957	Sepp PFISTERER	Tattendorf
		N°102	Distanz geradlinig				
		N°103	Höhe				
	Freiflug Gummimotormodelle	N°104	Dauer				
		N°105	Distanz geradlinig				
		N°106	Höhe				
		N°107	Geschwindigkeit				
	Freiflugmodelle mit Kolbenmotor	N°108	Dauer				
		N°109	Distanz geradlinig				
		N°110	Höhe				
		N°111	Geschwindigkeit				
	Saalflugmodelle mit Gummimotor	N°115-a	Dauer (Deckenhöhe < 8 m)				
		N°115-b	Dauer (Deckenhöhe 8 m - 15 m)				
		N°115-c	Dauer (Deckenhöhe 15 m - 30 m)				
N°115-d		Dauer (Deckenhöhe > 30 m)					
FIL	Saalflugmodelle mit Gummimotor	N°116-a	Dauer (Deckenhöhe < 8 m)				
		N°116-b	Dauer (Deckenhöhe 8 m - 15 m)				
		N°116-c	Dauer (Deckenhöhe 15 m - 30 m)				
		N°116-d	Dauer (Deckenhöhe > 30 m)				
		N°122	Dauer im Wettbewerb - ein Flug				
		N°123	Dauer im Wettbewerb - zwei Flüge				
F1M	Saalflugmodelle mit Gummimotor	N°117-a	Dauer (Deckenhöhe < 8 m)				
		N°117-b	Dauer (Deckenhöhe 8 m - 15 m)				
		N°117-c	Dauer (Deckenhöhe 15 m - 30 m)				
		N°117-d	Dauer (Deckenhöhe > 30 m)				
F1N	Freiflug Saalflugmodelle	N°118-a	Dauer (Deckenhöhe < 8 m)				
		N°118-b	Dauer (Deckenhöhe 8 m - 15 m)				
		N°118-c	Dauer (Deckenhöhe 15 m - 30 m)				
		N°118-d	Dauer (Deckenhöhe > 30 m)				
FID	Saalflug mit Gummimotor	N°125-a	Dauer (Deckenhöhe < 8 m)	15 m 1 s	28.04.1968	M.KOLLER	
		N°125-b	Dauer (Deckenhöhe 8 m - 15 m)	19m 57s	07.08.1966	M.KOLLER	
		N°125-c	Dauer (Deckenhöhe 15 m - 30 m)	27m 13s	07.08.1966	M.KOLLER	
		N°125-d	Dauer (Deckenhöhe > 30 m)	33m 6s	05.10.1968	M.KOLLER	
		N°119	Dauer im Wettbewerb - ein Flug				
		N°120	Dauer im Wettbewerb - zwei Flüge				
		N°121	Dauer im Wettbewerb - sechs Flüge				
F2	Fesselflug mit Kolbenmotor	N°130	Geschwindigkeit (Hubraum < 1.00 cm <sup>3</sup> )	203,9 km/h	05.06.2004	Franz MARKSTEINER	Sebnitz/Germany
		N°131	Geschwindigkeit (Hubraum 1.00 to 2.50 cm <sup>3</sup> )	288,5 km/h	21.10.2003	Franz MARKSTEINER	
		N°132	Geschwindigkeit (Hubraum 2.51 to 5.00 cm <sup>3</sup> )				
		N°133	Geschwindigkeit (Hubraum 5.01 to 10.00 cm <sup>3</sup> )				

	Fesselflug mit Reaktionsmotor	N°135	Geschwindigkeit				
F2A	Fesselflug mit Kolbenmotoren	N°134	Geschwindigkeit im Wettbewerb (WM,EM)	294,4 km/h	13.08.2005	Franz MARKSTEINER	Pepinster/BEL
F2C	Fesselflug Mannschaftsrennen mit Kolbenmotor	N°136	Geschwindigkeit (100 Runden) int. nur bei WM und EM	3min 7,0	13.09.2009	Hans STRANIAK Istvan MOHAI	Budapest/HUN
		N°137	Geschwindigkeit (200 Runden) int. nur bei WM und EM	6min 36,09s	21.08.2011	Hans STRANIAK Istvan MOHAI	Békecsaba/HUN
F2G	Fesselflug mit Elektromotor	N°xxx	Geschwindigkeit 10 Runden = 1km	254,0 km/h	04.06.2016	Maximilian MARKSTEINER	Sebnitz/GER
F3	Ferngesteuerte Kolbenmotorflugmodelle	N°141	Dauer	5h45m31s	24.03.1974	H. ECKMANN	
		N°142	Distanz geradlinig	64km	19.07.1971	G. Zach	
		N°143	Höhe	4245m	31.05.1974	M. FEINIG	
		N°144	Distanz hin und zurück				
		N°145	Geschwindigkeit	194km/h	13.03.1983	G. KOCH	
		N°146	Distanz im geschlossenen Kreis	129km	06.03.1974	H. ECKMANN	
		N°147	Geschwindigkeit im geschlossenen Kreis	59km/h	06.03.1974	H. ECKMANN	
F3	Ferngesteuerte Kolbenmotor Wasserflugmodelle	N°148	Dauer	12h 5m 13s	21.09.1986	Hanno PRETTNER	
		N°149	Distanz geradlinig				
		N°150	Höhe				
		N°151	Distanz hin und zurück				
		N°152	Speed				
		N°153	Distanz im geschlossenen Kreis				
		N°154	Geschwindigkeit im geschlossenen Kreis				
F3	Ferngesteuerte Segelflugmodelle	N°155	Dauer	8h 1m 20s	10.10.1971	Wolfgang ZARL	
		N°156	Distanz geradlinig	23km	05.08.1972	Wolfgang ZACH	
		N°157	Höhe	942m	05.07.2015	P. HOFFMANN	Oberpullendorf/Bgld
		N°158	Distanz hin und zurück				
		N°159	Geschwindigkeit	218,28km/h	18.06.2008	P.HOFFMANN	Oberpullendorf/Bgld
		N°160	Distanz im geschlossenen Kreis				
		N°161	Geschwindigkeit im geschlossenen Kreis				
F3	Ferngesteuerte Hubschraubermodelle mit Kolbenmotor	N°162	Dauer				
		N°163	Distanz geradlinig				
		N°164	Höhe				
		N°166	Geschwindigkeit				
		N°165	Distanz hin und zurück				
		N°167	Distanz im geschlossenen Kreis				
		N°168	Geschwindigkeit im geschlossenen Kreis				
F3D	Ferngesteuerte Pylonrennen mit Kolbenmotor	N°083	Geschwindigkeit im geschlossenen Kreis (10 Runden)				
F5-S	Ferngesteuerte Elektroflugmodelle mit wiederaufladbarer Energiequelle	N°171	Dauer	1h 58m 21s	21.10.2003	Michael KOSZLER	
		N°172	Distanz geradlinig				
		N°173	Höhe				
		N°174	Distanz hin und zurück				
		N°175	Geschwindigkeit	229,8 km/h	15.09.2013	Cristian ERDT	Ballenstedt/GER

		N°176	Distanz im geschlossenen Kreis	36,6km	08.06.2000	Oskar CZEPA	
		N°177	Geschwindigkeit im geschlossenen Kreis				
F5-SOL	Ferngesteuerte Elektroflugmodelle mit Solarzellen	N°185	Dauer	4h 32m 33s	13.09.1992	Oskar CZEPA	
		N°186	Distanz geradlinig				
		N°187	Höhe				
		N°188	Distanz hin und zurück				
		N°189	Geschwindigkeit				
		N°190	Distanz im geschlossenen Kreis	92km	13.09.1992	Oskar CZEPA	
		N°191	Geschwindigkeit im geschlossenen Kreis				
F5-COMB	Ferngesteuerte Elektroflugmodelle mit beliebiger Energiequelle	N°192	Dauer				
		N°193	Distanz geradlinig				
		N°194	Höhe				
		N°195	Distanz hin und zurück				
		N°196	Geschwindigkeit	430,26km/h	31.08.2014	Christian ERDT	Ballenstedt/GER
		N°197	Distanz im geschlossenen Kreis				
		N°198	Geschwindigkeit im geschlossenen Kreis				
F5	Ferngesteuerte Elektrohubschrauber	N°199	Dauer				
		N°200	Distanz geradlinig				
		N°201	Höhe				
		N°202	Distanz hin und zurück				
		N°203	Geschwindigkeit				
		N°204	Distanz im geschlossenen Kreis				
		N°205	Geschwindigkeit im geschlossenen Kreis				
F5D	Ferngesteuerte Pylonrennen mit Elektromotor	N°090	Geschwindigkeit im geschlossenen Kreis (10 Runden)	55,09s	24.08.2010	Mayr Günther	Muncie/USA

Rekordeinteilung

Einteilung der Modellflug Rekorde										
Flug-Kategorie	Art des Modells	Klasse	Art des Antriebs	Dauer	Strecke in gerader Linie	Höhe	Geschwindigkeit			
F1-Freiflug	Segelflugmodell	offen	-	101	102	103	-			
	Flugmodell mit Antrieb	offen	Gummimotor	104	105	106	107			
		offen	Kolbenmotor	108	109	110	111			
	Segelflugmodell	F1A		112	Flugdauer im Wettbewerb					
	Flugmodell mit Antrieb	F1B	Gummimotor	113	Flugdauer im Wettbewerb					
		F1C	Kolbenmotor	114	Flugdauer im Wettbewerb					
	Saalflugmodell mit Antrieb				Flugdauer					
					Decken-Kat. < 8m I	Decken-Kat. < 8m II	Decken-Kat. < 8m III	Decken-Kat. < 8m IV		
		Offen	Gummimotor	115 (a)	115 (b)	115 (c)	115 (d)			
		F1D	Gummimotor	125 (a)	125 (b)	125 (c)	125 (d)			
		F1L	Gummimotor	116 (a)	116 (b)	116 (c)	116 (d)			
	Saalflug-Segler	F1N	-	118 (a)	118 (b)	118 (c)	118 (d)			
		Saalflugmodell mit Antrieb			Dauer im Wettbewerb					
					1 Flug	2 Flüge	6 Flüge			
F1D	Gummimotor		119	120	121					
	F1L	Gummimotor	122	123	124					
F2-Fesselflug	Flugmodell mit Antrieb		Kolbenmotor	Geschwindigkeit						
				Hubraum in cm <sup>3</sup>						
				I	II	III	IV			
				0 bis 1,00	1,01 bis 2,50	2,51 bis 5,00	5,01 bis 10,00			
		130	131	132	133					
	F2A		Geschwindigkeit im Wettbewerb		134					
		Rückstoßmotor	135							
	F2C	Kolbenmotor	100 Runden (10km)	57*	200 Runden (20km)	58*				
	F2G	Elektromotor	10 Runden (=1km)			XX				
F3-Fernlenkflug				Dauer	Strecke in gerader Linie	Höhe	Strecke Ziel-Rückkehrflug	Geschwindigkeit	Strecke im geschlossenen Kreis	Geschwindigkeit im geschlossenen Kreis
	Flugmodell mit Antrieb		Kolbenmotor	141	142	143	144	145	146	147
	Wasserflugmodell mit Antrieb		Kolbenmotor	148	149	150	151	152	153	154
	Segelflugmodell		-	155	156	157	158	159	160	161
	Hubschraubmodell		Kolbenmotor	162	163	164	165	166	167	168
	Flugmodell mit Antrieb	F3D	Kolbenmotor	-	-	-	-	-	-	10 Runden 83
F5-Fernlenkflug	Flugmodell mit Antrieb		S Sekundärelemente	171	172	173	174	175	176	177
			P Primärelemente	178	179	180	181	182	183	184
			SOL Solarzellen	185	186	187	188	189	190	191
			COMB Kombinierte	192	193	194	195	196	197	198
	Hubschraubmodell		Elektromotor	199	200	201	202	203	204	205
	Flugmodell mit Antrieb	F5D	Elektromotor	-	-	-	-	-	-	10 Runden 90

\* nur bei Welt- und Kontinentalen Meisterschaften

wrekorde.cdr (2016/04/11)



# Antragsformular zur Anerkennung eines Modellflug-Rekordes

Application for record attempt confirmation aeromodells



1. Kennziffer der Rekord Kategorie (aus Teil 7 MSO-REKORDE):  
Numerical identification of record category (From Table I, Part Seven of FAI Sporting Code) \_\_\_\_\_
2. Beanspruchte Leistung:  
Record figure claimed \_\_\_\_\_
3. Datum des Recordversuches:  
Date of record attempt \_\_\_\_\_
4. Name des Modellfliegers: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Aeromodeller's name Date of birth
5. FAI-Sportlizenz Nummer: \_\_\_\_\_  
FAI-Sporting licene number
6. Staatszugehörigkeit: \_\_\_\_\_  
Nationality
7. Name des NAC: \_\_\_\_\_  
Name of NAC

8. Merkmale des Modells - Hauptsächlichliche Abmessungen (Metrische Einheiten):

Characteristics of Model - Principal Dimensions in Metric Units

Gesamt Flächeninhalt \_\_\_\_\_ g  
Total surface area  
Gewicht ohne Kraftstoff \_\_\_\_\_ g  
Weight without fuel  
Gewicht mit Kraftstoff \_\_\_\_\_ g  
Weight with fuel  
Mindest-Flächenbelastung \_\_\_\_\_ g/dm<sup>2</sup>  
Minimum loading  
Höchst-Flächenbelastung \_\_\_\_\_ g/dm<sup>2</sup>  
Maximum load

MOTOR:  
Motor  
Bohrung \_\_\_\_\_ mm  
Bore  
Hub \_\_\_\_\_ mm  
Stroke  
Zylinderinhalt \_\_\_\_\_ cm<sup>3</sup>  
Swept volume  
Marke \_\_\_\_\_  
Make

ELEKTROMOTOR:  
Electric motors  
Hersteller/Typ \_\_\_\_\_  
Make/type  
Nennkapazität \_\_\_\_\_ Ah  
Nominal capacity  
Stromquelle(n)  P  S  SOL  COMB  
Power source(s)  
Art der Zellen \_\_\_\_\_  
Type of cells  
Anzahl der Zellen: P \_\_\_ S \_\_\_ SOL \_\_\_  
Number of cells  
Betriebsspannung Gesamt \_\_\_\_\_ V  
Total working voltage

9. Wir, die Unterzeichnenden, bescheinigen, daß alle Anforderungen der MSO für diese Kategorie in dem besten Grade, den wir bestimmen konnten, entsprochen wurde, einschließlich Regel 7.1.2.

We, the undersigned, certify that all requirements of the SPORTING CODE for this category have been met to the best degree we can determine, including rule 7.1.2.

\_\_\_\_\_  
Unterschriften der Leistungsprüfer  
Directing Official's Signature

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Modellfliegers  
Signature of the Aeromodeller

\_\_\_\_\_  
Bestätigung durch den ONF Funktionär  
Certification by NAC Official

10. Anlagen:  
Enclosures
  - a) Drei-Seiten-Ansicht  
three view drawing
  - b) Fotografie des Modells  
photograph of the model
  - c) Zusammenstellung aller notwendigen ergänzenden Angaben  
statement of all necessary supporting data